



Zahlen, Daten, Fakten - so macht die Ö3-Wundertüte Schule!

Die Ausgangslage

4,5 Millionen alte Handys hat die Ö3-Gemeinde seit 2005 mit der Ö3-Wundertüte in den österreichischen Haushalten gesammelt, die Geräte einer umweltgerechten Verwertung zugeführt und mit dem Erlös Familien in Not in Österreich unterstützt. 2011 ist die Ö3-Wundertüte einen Schritt weiter gegangen: „Die Ö3-Wundertüte macht Schule!“

Rückblick: Die „Ö3-Wundertüten-Challenge 2015“

800 Schulen sind dem Aufruf von Ö3, Jugendrotkreuz und youngCaritas gefolgt und haben bei der „Ö3-Wundertüten-Challenge 2015“ mitgemacht. Das Ergebnis – mehr als 30.000 gesammelte Handys und damit über 56.000 Euro Spendengeld – hat eindrucksvoll bewiesen, was mit Engagement und Herzblut möglich ist.

Die „Ö3-Wundertüten-Challenge 2016“

Seit Jänner läuft bereits die „Ö3-Wundertüten-Challenge 2016“ – denn es soll ganzjährig die Möglichkeit bestehen, alte Handys abzugeben. Jetzt geht die Aktion aber in die heiße Phase:

Alle 6.200 Schulen im Land sind herzlich eingeladen, bei der Aktion teilzunehmen. Wer sich anmeldet, bekommt eine Sammelbox und ab dann ist die Schule aufgerufen, darin möglichst viele Handys abzugeben und damit an der „Ö3-Wundertüten-Challenge“ teilzunehmen. Gewinner sind die Schulen, die gemessen an ihrer Schülerzahl und in absoluten Zahlen im Aktionszeitraum (bis 2. Dezember, 23:59 Uhr) die meisten Handys sammeln!

Was passiert mit den alten Handys?

Verwertungspartner der „Ö3-Wundertüte“ ist ein eigens für die Aktion eingerichtetes Althandy-Verwertungszentrum der Caritas Wien in der Steinheilgasse. Auch die an den Schulen gesammelten Altgeräte werden dorthin geliefert. Hier läuft dann das ganze Jahr über der Prozess, der aus Althandys Spendengeld macht: 12 ehemals Langzeitarbeitslose sind mit der Aufbereitung der Geräte beschäftigt, sortieren die Handys in schrottreife und funktionstüchtige Handys. Schrott wird fachgerecht recycelt, noch funktionierende Geräte werden aufbereitet und in Großkontingenten in Entwicklungsländer verkauft und dort weiterverwendet.

Das Spendengeld

Im Schnitt beträgt der Erlös aus den Wertstoffen der schrottreifen Handys 50 Cent, für noch funktionierende Althandys sind auf dem Weltmarkt rund € 3,- zu bekommen. Insgesamt können pro gespendetem Handy € 1,50 an Spendengeld gewonnen werden. Jedes alte Handy aus den Sammelboxen der Aktion „Die Ö3-Wundertüte macht Schule“ wird zur Überlebenshilfe für Kinder und Jugendliche in Not. Der Erlös wird auf die Partner „Österreichisches Jugendrotkreuz“, „youngCaritas“ und „Licht ins Dunkel“ aufgeteilt, die Organisationen können mit dem Spendengeld Hilfestellungen in schwierigen Lebenssituationen anbieten.

Finanziert werden damit beispielsweise Caritas-Notschlafstellen für Jugendliche wie das Schlupfhaus in Graz, Sommercamps des ÖJRK für Kids mit Handicap oder über den Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds Überbrückungshilfen für Familien in Notlagen.